

Fragebogen für CT Untersuchungen

Dürfen wir Sie bitten, die folgenden Fragen zu beantworten: (Zutreffendes ankreuzen)

Name:
Vorname:
Geb.-Datum:

1. Gewicht ca.: _____ kg
2. Grösse: _____ cm
3. Nehmen Sie Blutverdünnungsmittel? ja nein
4. Nehmen Sie regelmässig Medikamente ein? ja nein
Wenn Ja welche? _____
5. Sind Sie Diabetiker? ja nein
Wenn ja welche Medikamente nehmen Sie? _____
6. Leiden Sie an Allergien? ja nein
Wenn ja welche? _____
7. Hatten Sie bereits radiologische Untersuchungen mit Kontrastmittel?
Traten dabei Komplikationen auf? ja nein
Wenn ja welche? _____
8. Leiden Sie an Schilddrüsenproblemen? ja nein
9. Für Frauen im gebärfähigem Alter:
Besteht eine Schwangerschaft? ja nein
Stillen Sie im Moment? ja nein
Tragen Sie eine Spirale? ja nein

Sollten Sie noch weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an uns.

Ich bestätige hiermit, dass ich alle obigen Fragen verstanden und wahrheitsgetreu beantwortet habe.

Datum: _____ Unterschrift _____

(Falls der Patient/die Patientin selber nicht in der Lage ist zu unterschreiben, bitte durch nahe Angehörige oder den betreuenden Arzt unterzeichnen lassen.)

Aufklärungsbogen Computertomographie (CT)

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient.

In der Folge finden Sie ein paar wichtige Informationen zu der bevorstehenden Untersuchung.

Das CT ist eine diagnostische Methode bei der mittels einer rotierenden Röntgenröhre Schichtaufnahmen von Abschnitten Ihres Körpers angefertigt werden. Nachfolgend werden Bilder zur diagnostischen Auswertung errechnet. So ist eine genaue und überlagerungsfreie Darstellung möglich. Für die Untersuchung wird Ihr Körper mit gleichmäßiger Geschwindigkeit und in wenigen Sekunden durch einen Ring bewegt, der eine Röntgenröhre und einen gegenüber liegenden Detektor enthält. Zunächst wird eine einfache Röntgenaufnahme zur Uebersicht gemacht und nachfolgend die zu untersuchende Region genau eingestellt. Während der Untersuchung ist es wichtig, sich nicht zu bewegen und nach Ansage gleichmäßig zu atmen und ggf. auch über einen kurzen Zeitraum die Luft anzuhalten. Die Untersuchungszeit im CT beträgt nur wenige Minuten. Die eigentliche Erzeugung der Bilder dauert wenige Sekunden. Die Strahlenbelastung ist gering. Durch den Einsatz modernster mathematischer Verfahren erreichen wir für die jeweilige Untersuchung die geringste mögliche Dosis. Die Indikation zur Untersuchung wird vom Arzt geprüft.

Was geschieht während der Untersuchung?

Die Untersuchung ist komplett schmerzfrei und dauert nur wenige Minuten. Sie werden von erfahrener Personal betreut. Ueber eine grosse Glasscheibe und über eine Sprechanlage besteht die gesamte Zeit ein Kontakt zum medizinischen Personal. Legen Sie sich ruhig und entspannt auf die Untersuchungsliege und achten Sie auf unsere Ansagen. Sie sollten sich während der Untersuchung nicht bewegen. Bei Untersuchung der Lunge und des Bauchraumes bekommen Sie ein Atemkommando, damit die Bilder nicht durch Atembewegungen verwackelt werden.

Vorbereitung der Untersuchung in der Praxis

Zur Untersuchung des Bauchraumes ist es häufig notwendig vorgängig ein verdünntes Kontrastmittel zu trinken, um den Darm anzufärben. Das Kontrastmittel muss schluckweise über einen bestimmten Zeitraum (60 Minuten) getrunken werden. Für bestimmte Fragen ist eine Füllung des Enddarmes sinnvoll.

Einwilligung intravenöse Kontrastmittelgabe

Zur verbesserten Differenzierung von Weichgewebestrukturen und zur Darstellung von Gefäßen ist die intravenöse Gabe eines jodhaltigen Kontrastmittels wichtig. Hierfür wird ein venöser Zugang an einer Armvene oder einer Vene am Handrücken angelegt und nach der Untersuchung wieder entfernt. Die Notwendigkeit einer Kontrastmittelgabe wird vor der Untersuchung durch einen Arzt festgestellt. Kontrastmittel werden im Allgemeinen gut vertragen. Während der Injektion des Kontrastmittels kann es sein, dass Sie kurzzeitig ein Wärmegefühl im Körper oder einen metallischen Geschmack im Mund wahrnehmen. Bei Ueberempfindlichkeit (Allergie) kann es jedoch zu Juckreiz, Hautausschlag, Atemnot und Kreislaufproblemen kommen. Dies kann die Gabe antiallergischer Medikamente erforderlich machen, wodurch die Symptome in der Regel rasch wieder abklingen. Schwere, lebensbedrohliche Situationen sind extrem selten. Das Kontrastmittel wurde speziell für die Computertomographie entwickelt und ist entsprechend den gesetzlichen Arzneimittelvorschriften geprüft und zugelassen. Das Kontrastmittel wird über die Nieren ausgeschieden. Um diesen Vorgang zu unterstützen, empfehlen wir Ihnen in den Stunden nach der Untersuchung ausreichend Flüssigkeit zu trinken.

Bei Fragen oder Unklarheiten steht Ihnen unser Personal gerne zur Verfügung